

Michaela Stock, Peter Slepcevic-Zach & Georg Tafner (Hrsg.)

# WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Ein Lehrbuch



WIPÄD  
STUDIERT  
AN DER  
UNIVERSITÄT  
ROSTOCK

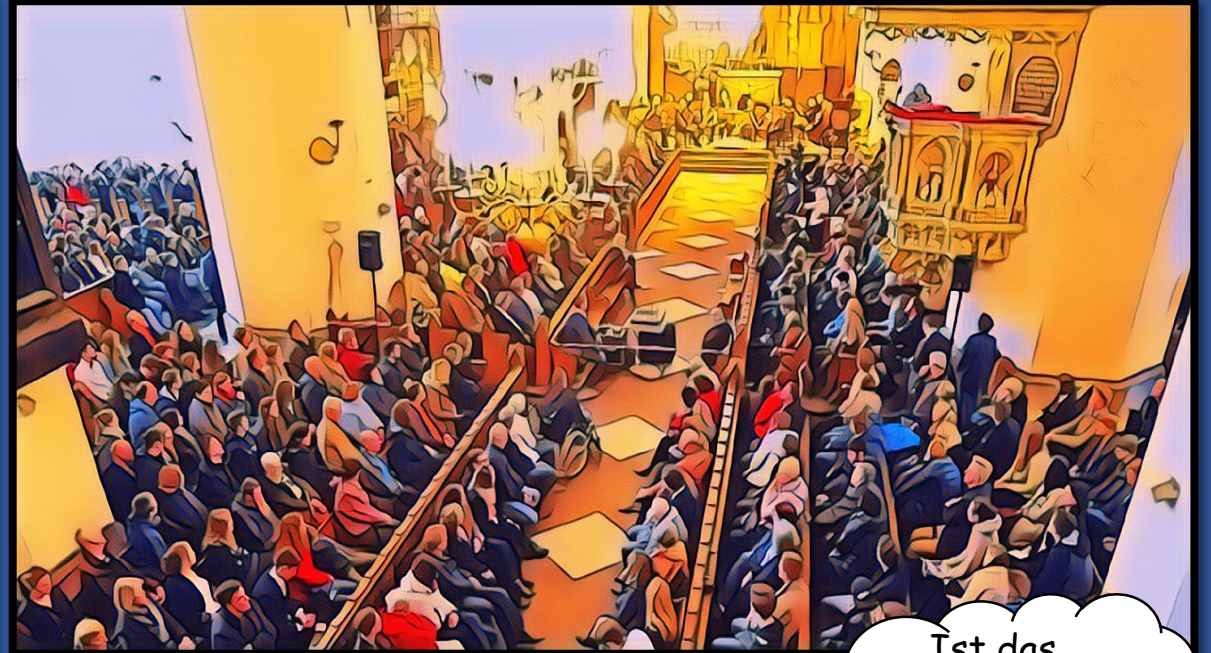




Auf geht's ins Studium

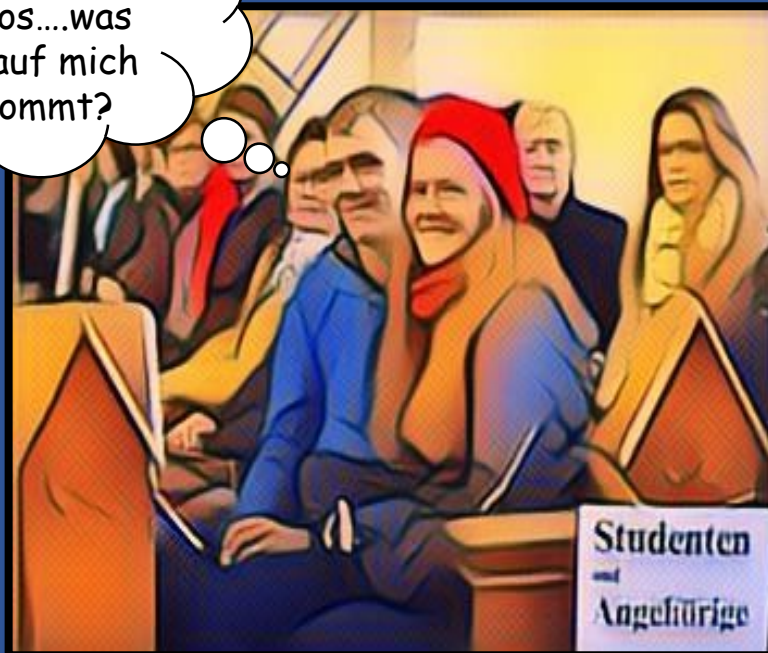


Feierliche Immatrikulation



Herzlich  
Willkommen  
an der  
Universität  
Rostock.

Jetzt geht's  
also los...was  
wohl auf mich  
zu kommt?



Studenten  
und  
Angestellte



Ist das  
aufregend...  
ich bin so  
gespannt.



Hast du deine Mensacard schon? Die gibt es im Audimax.

Campustag



Cooler Angebote.

Ich mag die Campustag-Rallye vom Asta.



Ich hab eine Ersti-Tüte.

Ich hab einen Planer und ein Notizblock.

Ich hab ein leckeres Bier und Textmarker in meiner Tüte.



Diese Woche ist die O-Phase und nächste Woche beginnt dann das erste Semester.



Einführungsveranstaltung im Audimax

Was passiert  
jetzt in der  
O-Phase?

Jetzt zeige ich euch, wie man  
einen Stundenplan erstellt,  
was Stud.IP ist und warum  
die SPSO so wichtig ist.  
Morgen ist dann Stadtrallye  
und Bar-Hopping.



Mein Name ist Karl und  
ich bin vom FaRat. Ich  
studiere Wirtschafts-  
pädagogik und bin euer  
Mentor. Wenn ihr  
Fragen habt immer raus  
damit.

Mentorenveranstaltung





Wie war das noch einmal mit dem Stundenplan. Ich muss das doch hinbekommen.



Worauf hab ich mich bei dieser Rallye bloß eingelassen.



Klar, du kannst das über Stud.IP oder LSF machen, ich finde Stud.IP besser. Und so geht es!




Hey Kati, hast du das verstanden mit dem Stundenplan aufstellen? Wenn ja, wäre super, wenn du mir hilfst.

Hey Maike, du siehst so hilflos aus, kann ich dir irgendwie helfen?



Meega gut. Dann kann das erste Semester ja kommen. Vielen Dank Kati.



Ich bin schon ganz gespannt auf die neuen Gesichter in der Vorlesung.

Hurra, die Erstis kommen...ich werde sie in der Übung begleiten.



Im Audimax

Ah, in Einführung der BWL sind ja nicht nur Wipäds, sondern auch die BWLer, VWLer und Wirtschaftsingenieure.



Der Homo oeconomicus ist....



Was ist berufliche Bildung?



Berufliche Handlungskompetenz beinhaltet ....

Im Seminar Wipäd





Schön, dass wir uns beim Spieleabend wieder getroffen haben, du hast mir ja schon beim Stundenplan geholfen und nun lernen wir zusammen.

Schau mal, hier steht genau das drin, was im Skript steht.

Und da ist der Inhalt der nächsten Folie. Yeeha.

Hätte ich mal früher angefangen. Wie soll ich das noch alles schaffen?! Und dann nerven die Beiden da vorne auch noch. Können die mal ruhig sein. Ist doch normal, dass der Prof das Wissen aus den Büchern nimmt. Typisch Erstis...

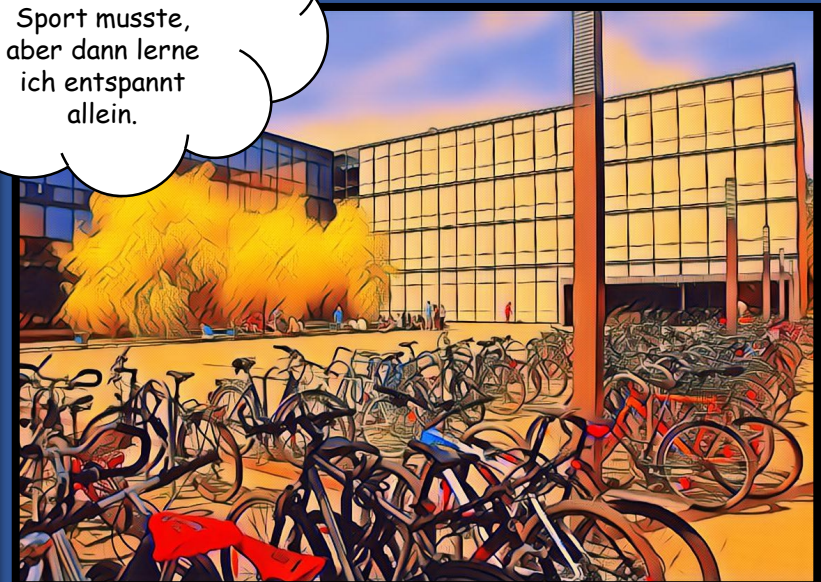
In der Bib

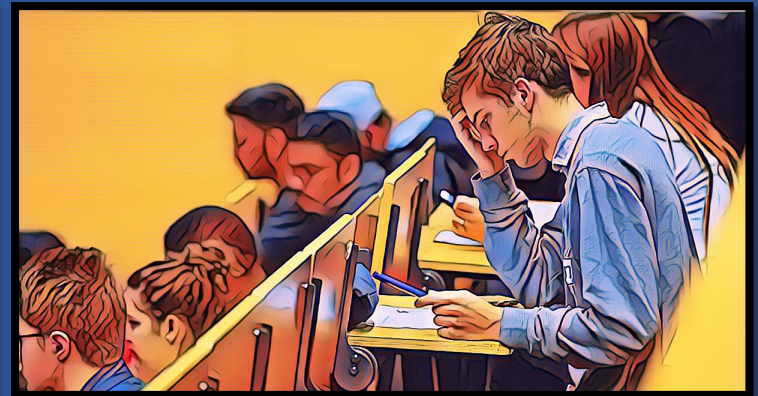
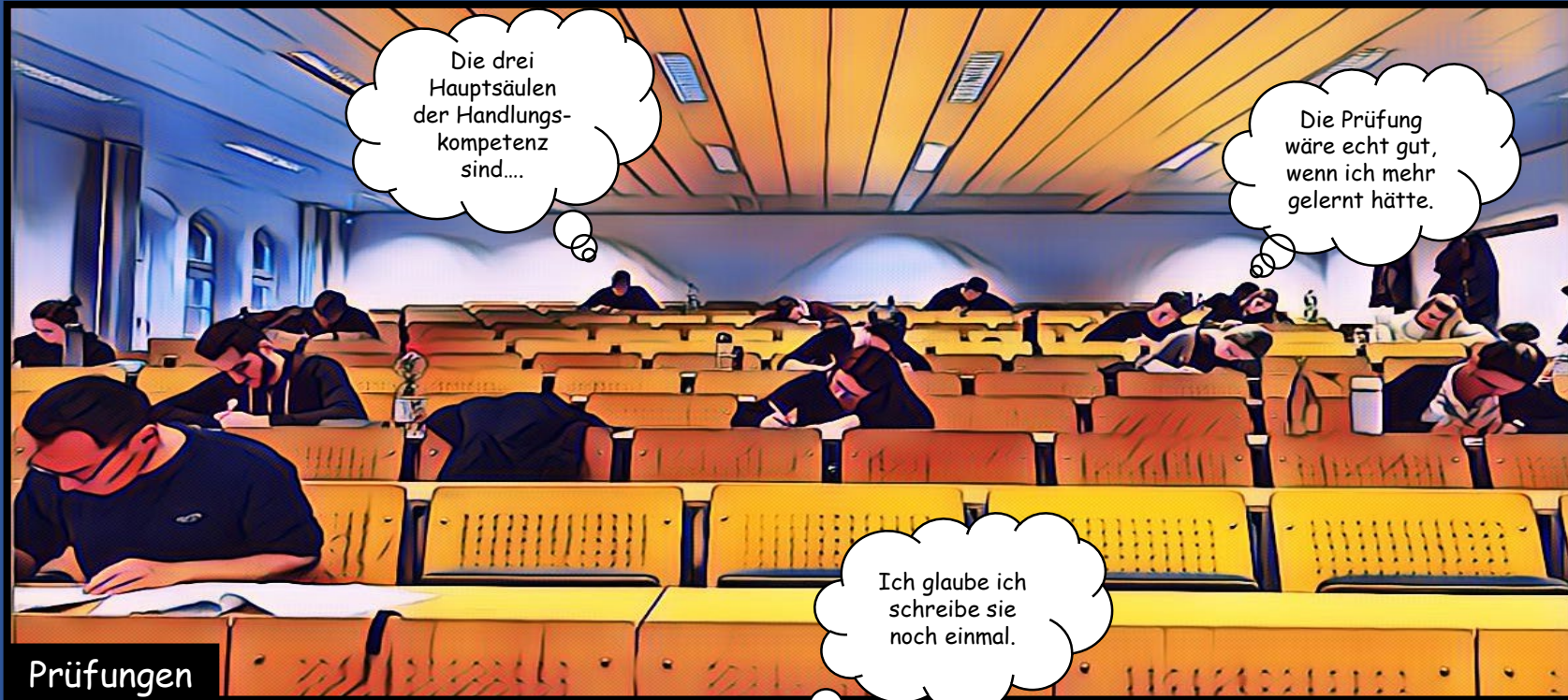
Hihihi... die Prüfung kann kommen.


Du hast Recht, Maike. Wie cool.

Die Prüfung rocken wir locker mit dem Buch.

Schade, dass Maike zum Uni-Sport musste, aber dann lerne ich entspannt allein.







2. Semester: Mal schauen, ob ich mir alle Namen und Gesichter merken konnte.

Nun sind die Erstis auch schon im zweiten Semester...mal sehen, wie ihre ersten Hausarbeiten sind.



Kati, ich brauche unbedingt noch Literatur für die Hausarbeit. Kommst du mit in die Südstadt?

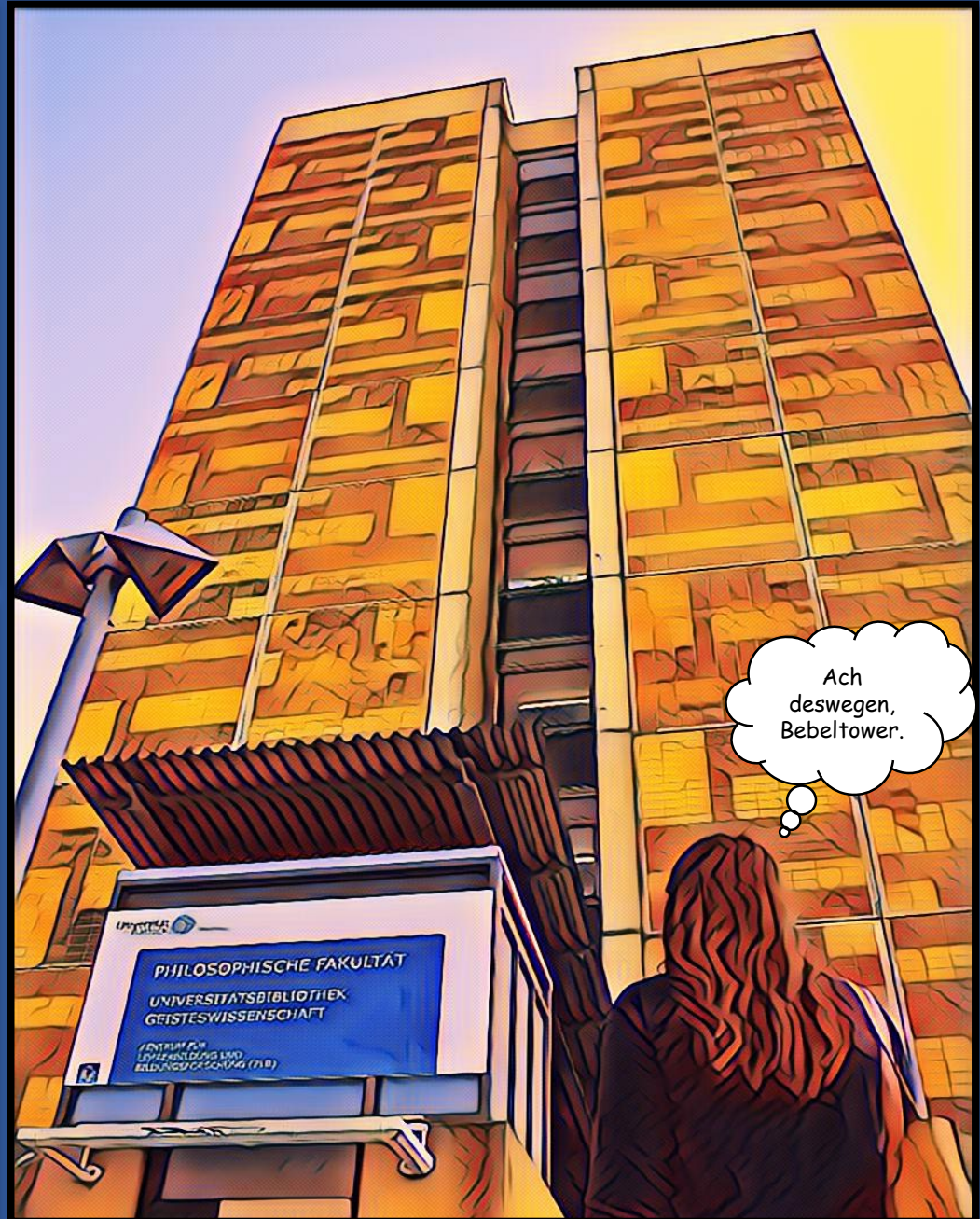
Maike, normalerweise gerne. Nur heute ist schlecht. Ich empfehle dir aber zur Fachbibliothek im Bebeltower zu gehen, da stehen mehr Bücher, die du benötigst.

In der Hausarbeit ist das Zitieren sehr wichtig, bearbeitet in Gruppen die Texte und findet Fehler. Anhand den Fehlern könnt ihr Regeln für das Zitieren aufstellen.

### Seminar Bildungssysteme



Danke für den Tipp, da werde ich nachher gleich mal hin.



Ach deswegen, Bebeltower.



Fachbib Bildung, Geschichte und Altertum



Hier sind wirklich viele Bücher für meine Hausarbeit.



3. Stock: Bildung





Hey Maike, ja sorry, ich saß zu lange an der Hausarbeit. Und hab nicht auf die Uhr geschaut.

Hey Kati, da bist du ja endlich!

Nicht schlimm, ich hatte ja Gesellschaft. Das ist Henry, er studiert auch Wipäd, aber im vierten.



Hey Henry!

Hey Kati!

Nächstes Semester müssen wir uns ja zwischen der betriebswirtschaftlichen und berufsschulischen Studienrichtung entscheiden. Henry hat gerade gefragt, welche ich wählen werde.

Das ist echt spannend, ich setze mich mal zu euch. Welche hast du, Henry?



Ich möchte unbedingt Lehrerin werden und mein Zweitfach wird Chemie.

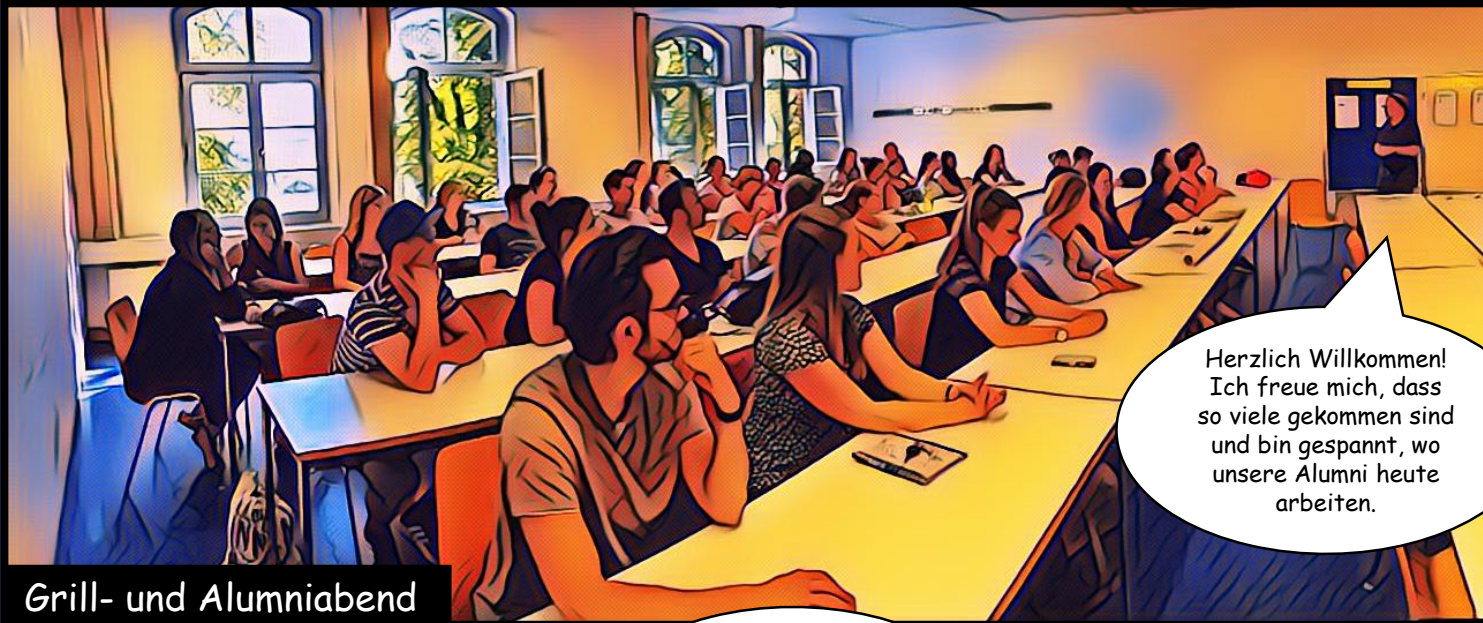
Ich hab Studienrichtung eins und möchte in die Wirtschaft und du?

Cool Kati, dass du schon weißt, was du willst. Ich bin mir noch total unentschieden. Ich kann mir sowohl in der Schule unterrichten als auch im Unternehmen ausbilden gut vorstellen.



Es ist ja auch noch ein bisschen Zeit. Ihr könntet aber beide mit mir zum Wipäd-Grill- und Alumni-Abend nächste Woche gehen - da könnt ihr ein paar Leute fragen, was die so machen! Vielleicht hilft es dir bei der Entscheidung, Maike.

Das klingt echt gut. Ich bin dabei.



## Grill- und Alumniabend

Herzlich Willkommen!  
Ich freue mich, dass  
so viele gekommen sind  
und bin gespannt, wo  
unsere Alumni heute  
arbeiten.

Hallo, ich bin  
Sophia und bin  
am BBZ in  
Wismar als  
Lehrerin tätig.

Hey, ich bin Mona und  
arbeite jetzt bei IKEA als  
Personalentwicklerin. Ihr  
könnt gerne ein Praktikum  
bei uns machen.



Wie cool, ich bin gerne bei  
IKEA. Vielleicht kann ich  
nacher mal mit Mona reden.  
Schade, dass Kati nicht da ist,  
sie könnte von Sophia auch  
etwas lernen.


Hey, ich hab auch mal  
Wipäd studiert und  
arbeite nun bei  
Liebherr - melde dich  
doch mal wegen eines  
Praktikums!

Hey Maike, na  
klar. Was  
möchtest du  
wissen?

Hey Mona, ich bin Maike,  
kann ich dir ein paar  
Fragen zu deinem Job und  
deiner Firma stellen?







Findet so ein Abend regelmäßig statt?

Ich hab auch überlegt Deutsch im Zweitfach zu nehmen - wie ist das denn so, dass nun an der Berufsschule zu unterrichten? Braucht man das?

Quizabend? Den haben Kati und ich voll verpasst. Das muss ich mir fürs nächste Semester merken.

Ja, jedes Jahr im Sommersemester und im Winter gibt es den Quizabend.

Ach, du bist schon im Master? Wie gefällt er dir?

Kommt ihr klar im Bachelor. Ich helfe euch gerne, wenn etwas ist. Quatscht mich ruhig an.

Schon irgendwie komisch mit den Dozenten hier zu feiern. Aber es macht echt viel Spaß.



Wipäd-Modul im 3. Bachelorsemester : keins (Zweifach und Wahlbereich)



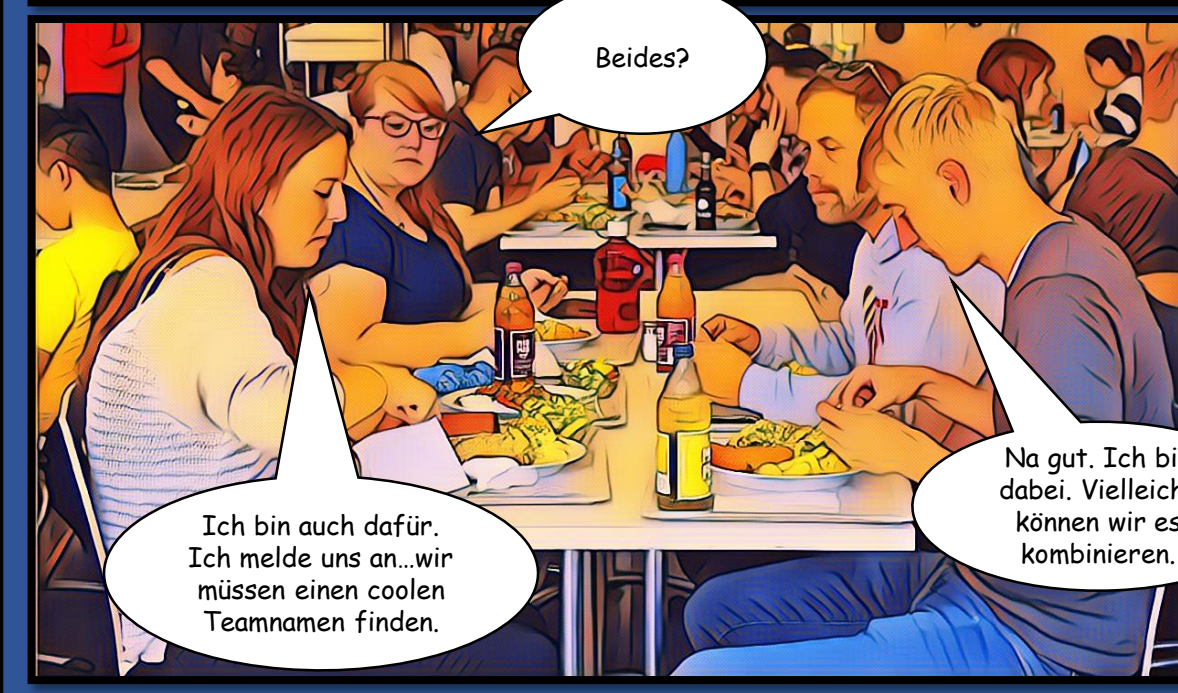
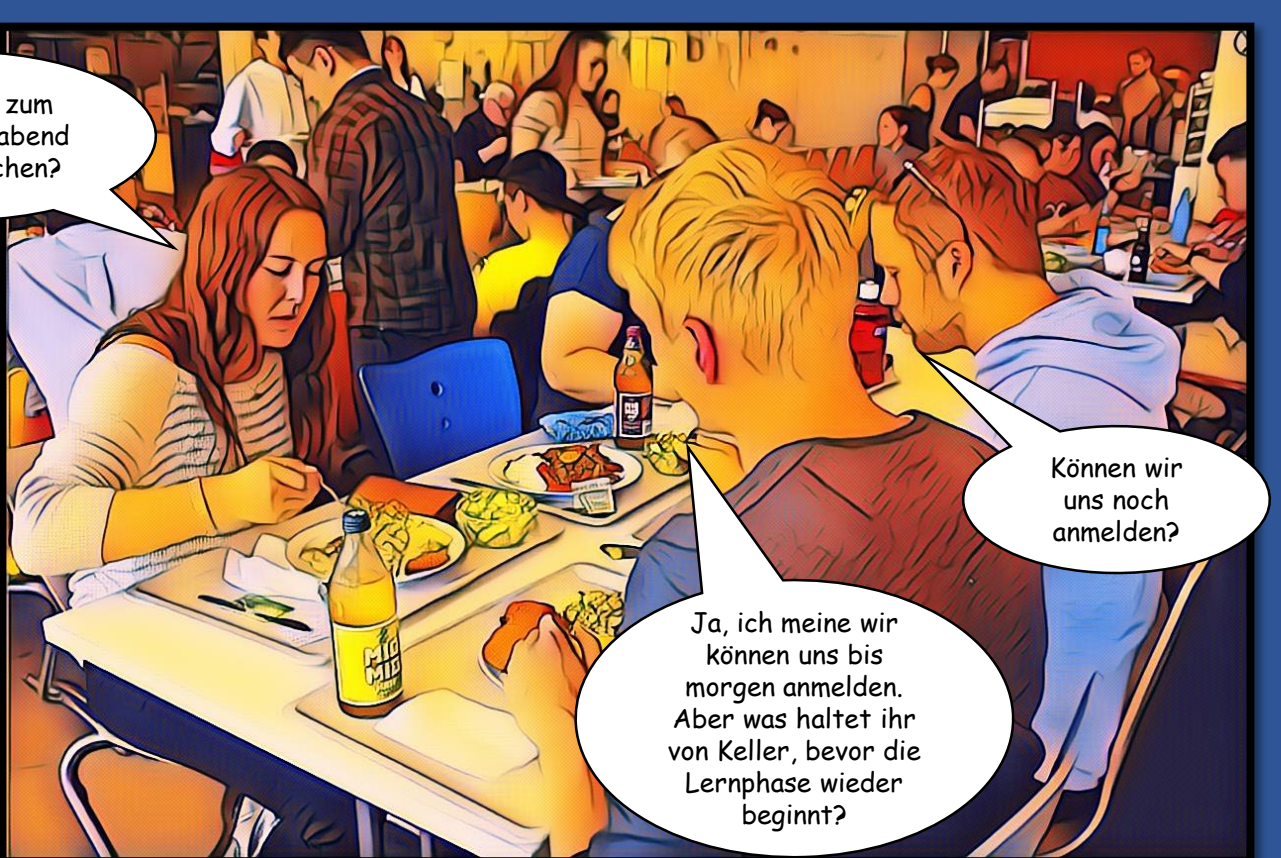
Mittag essen in der Mensa (Südstadt)



Das sieht alles so lecker aus. Ich weiß überhaupt nicht, was ich nehmen soll.



Kati, nun entscheide dich. Ich hab Hunger!



Herzlich Willkommen beim Wipäd-Quizabend. Zu erst einmal die Regeln, die der Lehrstuhl schon gebrochen hat, da sie mehr als 5 Personen sind.



Richtig gute Fragen. Es macht echt Spaß, findet das öfter statt?

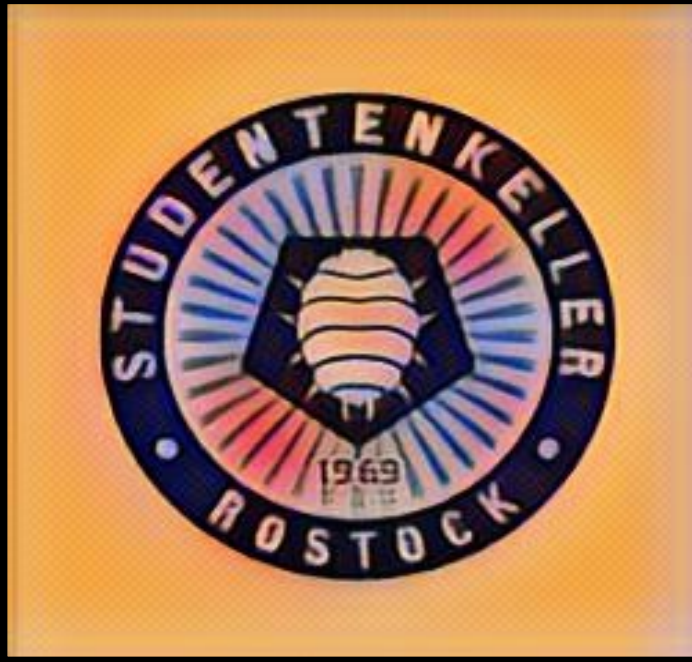


Wo war ich bloß im ersten Semester?


Jedes Wintersemester!



Ein letztes Mal feiern, bevor die Prüfungs- und Lernzeit wieder los geht.



Der Quizabend war super, auch wenn wir nicht den 1. Platz ergattern konnten. Nun wird aber getanzt und gefeiert.



Ich bin gespannt, wie kreativ die Studenten in ihren Vorträgen werden. Aber vorerst muss ich die Themen für dieses Semester auswählen!

Orientierungspraktikum und Übung didaktischen Handelns dieses Semester, da sehe ich die Studierenden aber oft!



Universität  
Rostock

Konzeption der Bildungstheoretischen  
Didaktik

Referenten: Kati Wolfert, Maïke Renz

Ich mag unser  
Thema. Klafki  
war schon ein  
cooler Typ...

Kati, hör auf rum zu  
spinnen. Es ist langweilig  
und außerdem hasse ich  
es zu präsentieren.

Ach Maïke, das  
machst du schon. Du  
bist so  
Ausdrucksstark.  
Gemeinsam rocken  
wir doch alles.



Kategoriale  
Bildungstheorie...

Das war ein sehr  
guter Vortrag.  
Inhaltlich alles  
dabei, vortragen war  
prima.

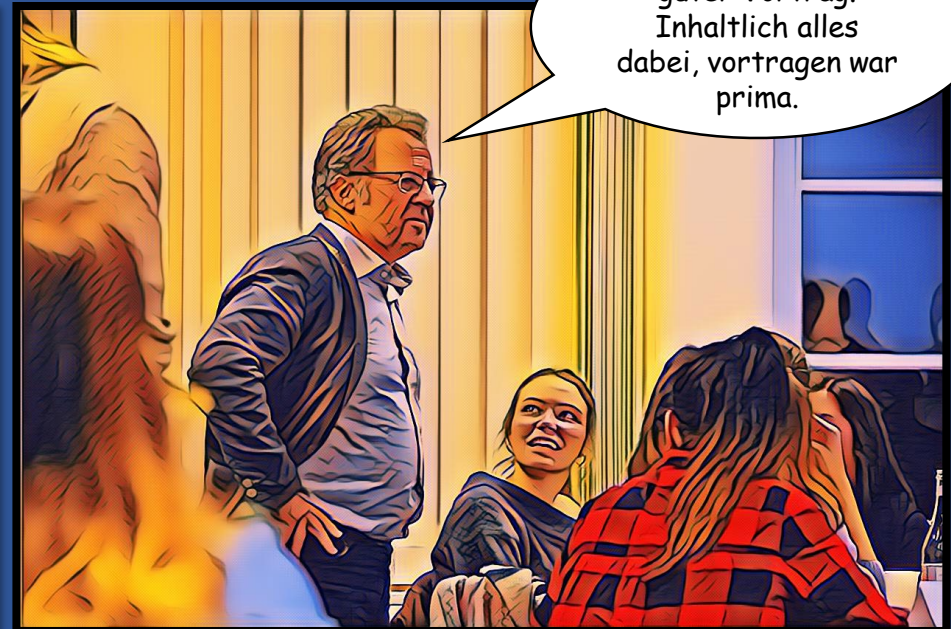


Vielen Dank für  
eure  
Aufmerksamkeit.

Puh...endlich hinter  
mir!

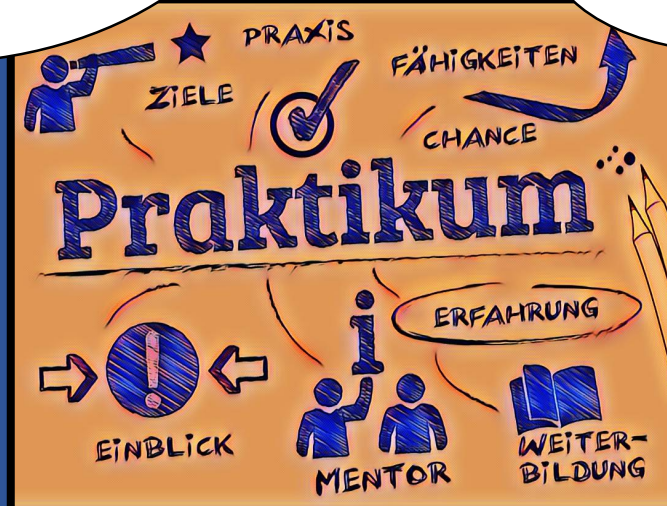


Applaus  
Applaus



# Roadmap

Dieses Semester müsst ihr ein Praktikum absolvieren. Dafür haben wir zwei Blockveranstaltungen in diesem Semester und eine zur Auswertung im nächsten Semester. In den Semesterferien ist dann euer Praktikum und am Ende schreibt ihr einen Bericht als Prüfungsleistung. Unseren Plan für dieses Semester seht auf unserer Roadmap.



Für den Erfahrungsbericht habe ich euch Marissa eingeladen. Sie war in Stralsund an der Schule und wird über ihr Praktikum berichten.

Ich gehe an eine Berufsschule. Ich muss mich nicht bewerben, da das der Lehrstuhl für mich macht. Und Maïke, machst du nun dein Praktikum bei Ikea?

Wisst ihr schon, wo ihr hingehet und habt ihr euch schon beworben?

Nein, das hat leider nicht geklappt, aber ich hab morgen ein Bewerbungsgespräch bei Liebherr.


Cool, viel Erfolg!

Danke.



Vielen Dank für eure Mitarbeit in den beiden Blockveranstaltungen. Ich wünsche euch viel Spaß beim Praktikum und freue mich auf die Auswertungsveranstaltung.





Erste Gruppenarbeit für diesen Jahrgang. Mal sehen, welche Themen sie für ihre Hausarbeiten wählen und wie sie das dann zu einer Präsentation basteln.

Mal sehen, wie die Praktika von den Studenten waren, ich hab die ganze Zeit nichts gehört.



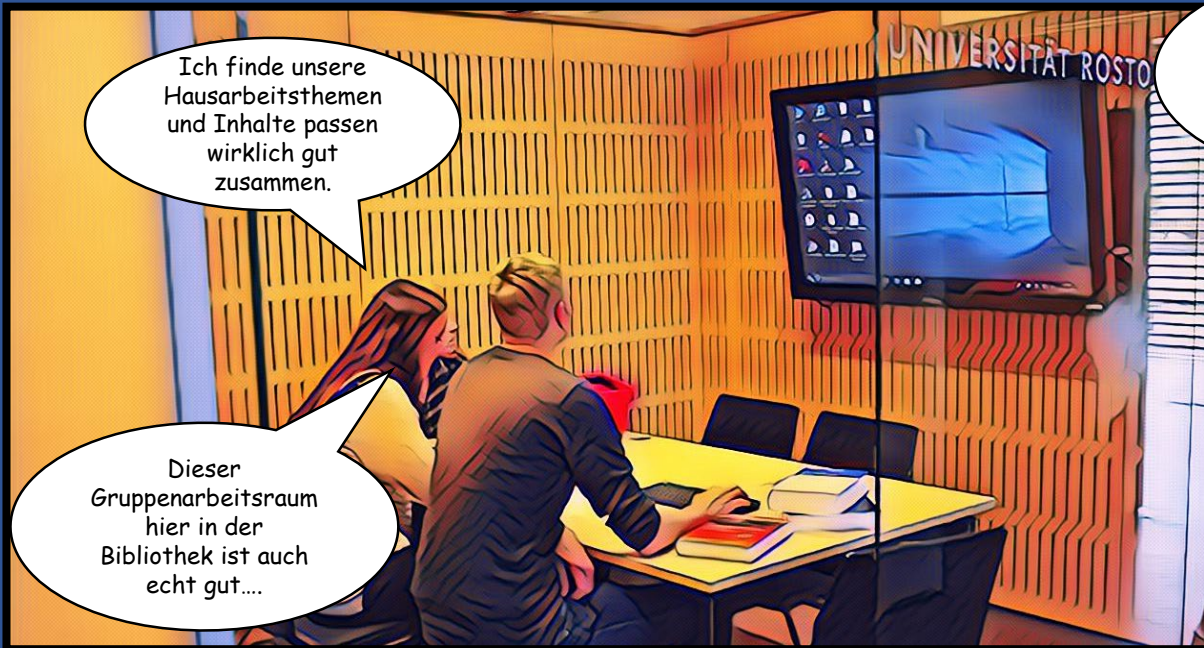
Na toll. Schon wieder Hausarbeit und dann noch eine Präsentation.

Im Projektseminar, müssen Sie in Gruppen zusammen arbeiten. Jeder schreibt zwar seine eigene Hausarbeit, aber Sie präsentieren zusammen.

Das Modul bockt überhaupt nicht, aber sie hat schon recht, zusammen ist es viel angenehmer.



Ich bin so froh, dass die Hausarbeit fertig ist und ich nun mit euch die Präsentation mache. Zusammen ist es halt doch witziger.



Ich finde unsere Hausarbeitsthemen und Inhalte passen wirklich gut zusammen.

Dieser Gruppenarbeitsraum hier in der Bibliothek ist auch echt gut....

...man kann das Präsentieren so gut lernen.



Wofür sich Frauen alles begeistern können.

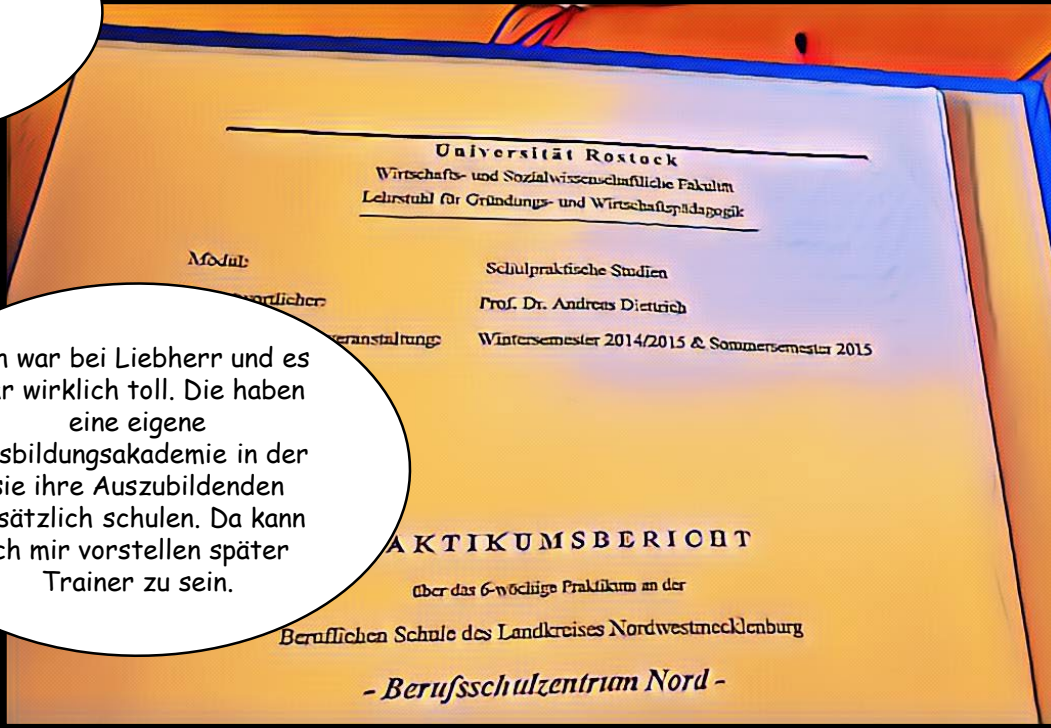



Schön, dass ihr alle wieder da seid. Wie waren eure Praktika?

Ich war in Wismar am Berufsschulzentrum Nord und es war wirklich sehr gut. Ich weiß nun, dass ich Lehrerin werden möchte.

Meins war nicht so gut. Ich hab nicht wirklich viel gelernt. Es war eine sehr stressige Phase in meinem Unternehmen.

Ich war bei Liebherr und es war wirklich toll. Die haben eine eigene Ausbildungsakademie in der sie ihre Auszubildenden zusätzlich schulen. Da kann ich mir vorstellen später Trainer zu sein.






Meine Themen gehen eher mehr in die betriebliche Richtung und umfassen Fragen zum dualen System.


SCHULE...alles rund um SCHULE.

Ich bin zwar nicht mehr in der Lehre, aber Abschlussarbeiten betreue ich sehr gerne in der schulischen Richtung. Inklusion, Berufsorientierung etc.




Wir betreuen Abschlussarbeiten zu unseren Arbeitsschwerpunkt der beruflichen Weiterbildung.

Überrascht mich in euren Bachelorarbeiten im Bereich der Mobilität oder Internationalisierung der beruflichen Bildung.



Ihr habt eine ganz verrückte Idee für eure Arbeit? Stellt sie mir vor, wir werden einen Weg finden.

Innovation, Internationalisierung, Durchlässigkeit oder auch Auslandsaufenthalte können Themen eurer Abschlussarbeiten bei mir sein.



Auch im ZfE könnt ihr eure Abschlussarbeiten zu Themen der Gründungspädagogik schreiben.



Ihre Gliederung könnte noch mehr auf den Punkt sein.

Ok und das bedeutet?

Naja Sie schreiben „Einflüsse“, aber wovon die Einflüsse?

Aaaaah, verstehe. Daher wurde mir immer gesagt, ich solle genauer sein.



Und schauen Sie sich unbedingt den Leitfaden wissenschaftlichen Arbeitens von unserem Lehrstuhl an.

Ok. Und haben Sie noch einen Tipp, wie ich an die Bücher im Handapparat komme?

Danke.

Dafür einfach im Sekretariat im Lehrstuhl nachfragen.



Ja bitte?.

Klopf, Klopf.



Hallo, ich bin Kati und bräuchte ein Buch aus dem Handapparat.

Ok. Sehr gerne. Kommen Sie bitte mit, wir holen es. Ich bräuchte dann eine Unterschrift.

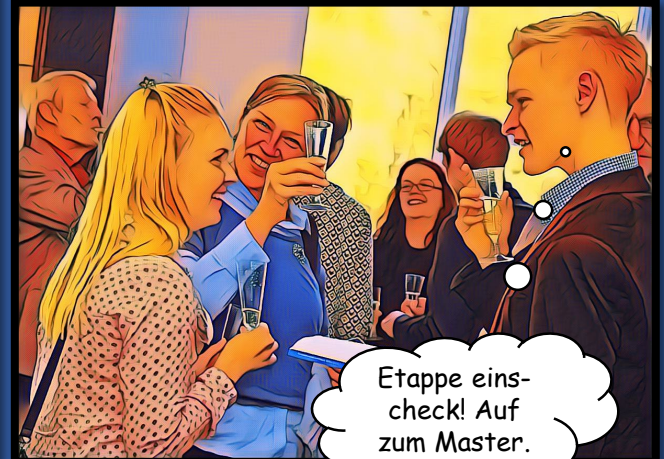


Herzlichen Glückwunsch!  
Wie geht es weiter?

Personal-  
referentin  
bei Nordex!



Wir gratulieren  
den  
Absolventinnen  
und Absolventen!



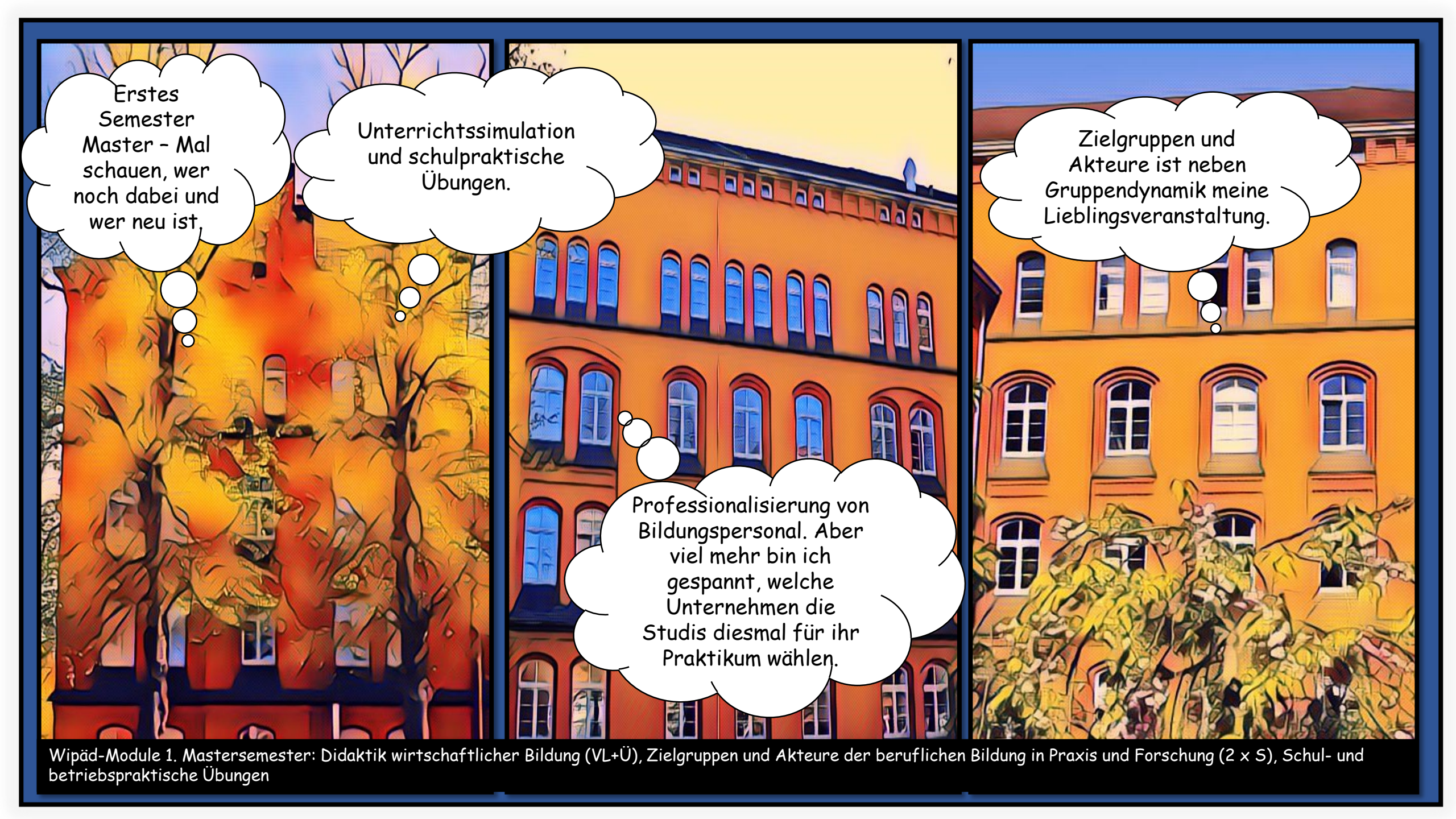
Etappe ein-  
scheck! Auf  
zum Master.



Geschafft! Das waren echt  
drei harte Jahre, aber auch  
eine schöne Zeit. Habe viele  
Freunde gewonnen.



Feierliche Zeugnisausgabe Bachelor



Erstes Semester  
Master - Mal schauen, wer noch dabei und wer neu ist.

Unterrichtssimulation und schulpraktische Übungen.

Professionalisierung von Bildungspersonal. Aber viel mehr bin ich gespannt, welche Unternehmen die Studis diesmal für ihr Praktikum wählen.

Zielgruppen und Akteure ist neben Gruppendynamik meine Lieblingsveranstaltung.



Herzlich Willkommen im Master Wipäd - viele kennen sich ja schon.

Ja, aber einige kenne ich auch noch nicht.

Das erste Modul ist Fachdidaktik. Ihre Prüfungsleistung wird eine mündliche Prüfung sein. Und in der Übung werden sie eine Unterrichtseinheit simulieren.



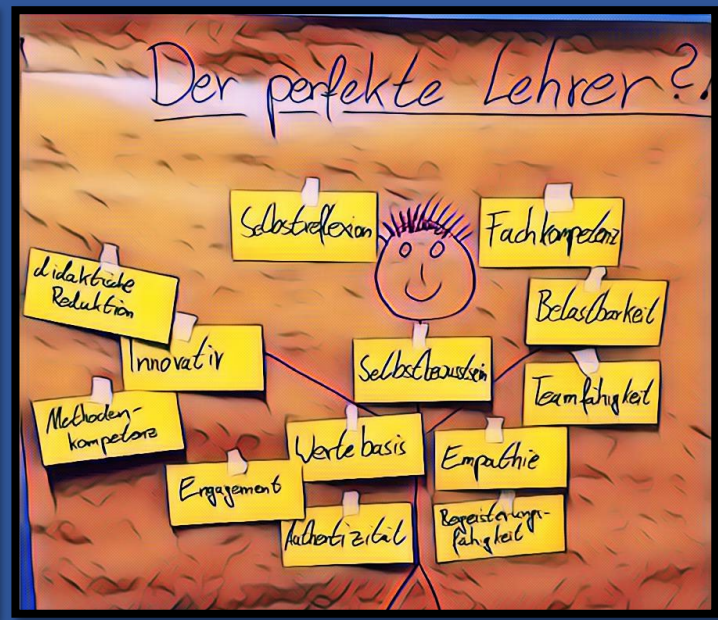
Inhalt der Übung ist eine Unterrichtssimulation über 45 Minuten.

Fachdidaktik Vorlesung



Im Praktikum geht es um eure Lehrpersönlichkeit.

Die ganze Wirtschaftsdidaktik in einer Übersicht. Die mündliche Prüfung kann kommen.





# 1. TÄTIGKEITSFELDER

Marketing und Projekttaktime  
Management und Controlling  
Kontextentwicklung, Programm, Seminar, Lerngeplanning  
Durchführung von Seminaren  
Management und Controlling

HONORAR	EHRENAMT
38% für Lehre	51% gemischte Bereiche
58% gemischte Bereiche	33% Prüfungen
4% Planung, Beratung	16% Lehre

Management & Verwaltung 275 k  
 Persönlichkeitsentwicklung 230 k  
 Arbeitswelt 210 k  
 Volkswirtschaftslehre 20 k  
 Grundbildung 20 k  
 Elektronik 19 k

Ja, hast du dir auch mal den Stundenplan angeschaut? Viel Freizeit ist da ja nicht mehr.



So viele Gruppenarbeiten und unterschiedliche Methoden. Jede Veranstaltung Plakate anfertigen.

Viele Gruppenarbeiten

Mh ja, aber irgendwie gibt es auch weniger Klausuren und dafür mehr Referate und Hausarbeiten - das liegt mir ja auch etwas mehr.

Man kann es machen...  
 Kalender mit verschiedenen farbigen Blöcken und Textfeldern.

Teamwork, Workshop, Betriebe Abschlüsse, Zusammen Spiel, Methoden, Ungelernte, Manager/innen, Gehaltsanstieg, Differenzierung, Ausbildungsstellen, Migration, Fachwirte, Schüler/innen, Unternehmen, Wissensvermittlung, Internationalisierung, Professionalisierung, Leistungsanstieg, Individualität, Mentoring, Dienstleister, Kaufleute, Ausbildung, Führungskräfte, Berufsschule, Arbeitslose, Berufsschule, Seminare, Ausbilder, Berufsvorbereitung, Berufsunfähigkeit, Berufserfahrene, Arbeiter/innen, Zielstrebig, Jugendliche, Pädagogik, Matching, Umschulung, Weiterbildung, Stakeholder, Quereinsteiger, Motivator, Coach, Didaktik, Integrierte, Auszubildende, Lernorte, Ausbildung, Sozialkompetenz, Loyalität, Soziale Qualifikation & Erfahrungen, Individuelle Qualifikation & Erfahrungen, Individuelle Professionalität & Handeln, Lebenslanges Lernen, als erforderlich erachtete Kompetenzen.


# ANFORDERUNGSKRITERIE an Studierende

Bedeutungsgewinn lebenslanges Lernen:  
 - verstärkter Diskurs um Professionalisierung des Weiterbildungspersonals  
 ↳ v.a. hinsichtlich des individuellen Professionalitätshandelns!

als erforderlich erachtete Kompetenzen:  
 - Soziale Kompetenz, Individuelle Qualifikation & Erfahrungen, Loyalität, Soziale Qualifikation & Erfahrungen, Individuelle Qualifikation & Erfahrungen, Individuelle Professionalität & Handeln.

# HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN DER INKLUSION


- Unpassendes Schulsystem: heter. Aufbau, beg. Einmündigkeit
- Interessengeleitetes & selbstbestimmtes Lernsystem: kleinere Klassen, weniger Wochenstunden für Lehrkräfte, mehr Lehrpersonal
- Fehlendes Fachpersonal: Attraktivität steigern (Lehrerbau)
- Lernbegleitung, veränd. Notenvergabe
- Veränd. Lernerausbildung: Anpassung der Studieninhalte, Instrumente, Lösungsansätze, Praxisnähe
- Über-/Unterforderung der SuS
- Individuelle/unterschiedliche Lernmaterialien
- Grenzen im Kap. der SuS/Gesellschaft: Aufklärung durch z.B. Simulationen, fester Bestandteil des Schulalltags



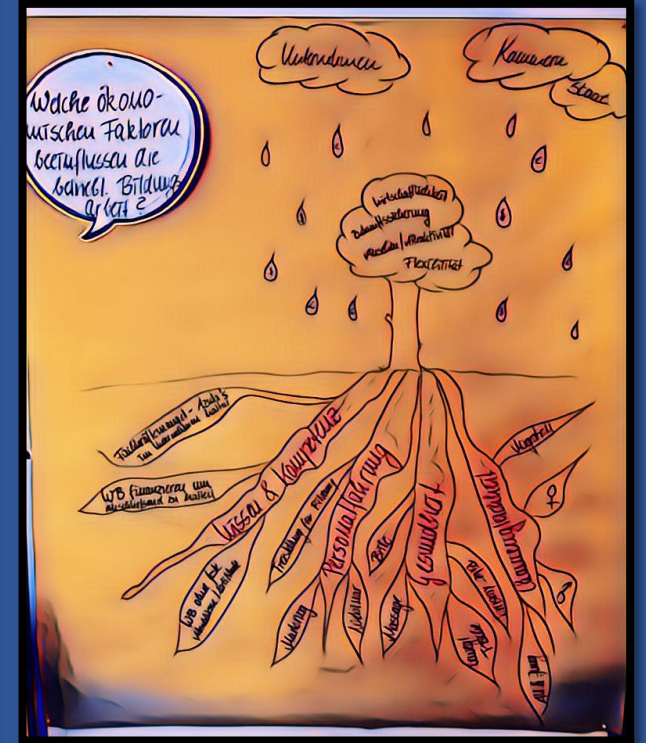
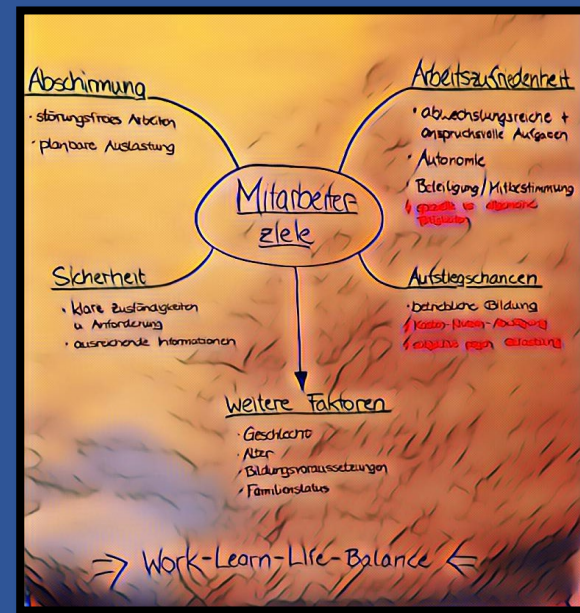
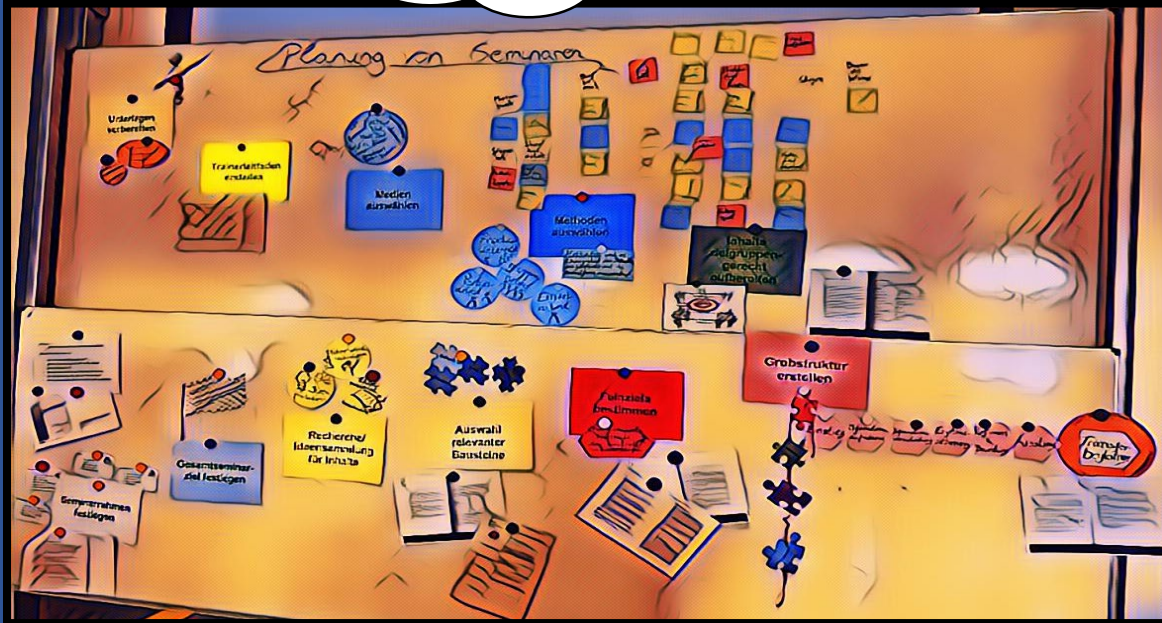
Betreuung bei den Inno-Projekten wird bestimmt sehr spannend und auch lehrreich für mich.

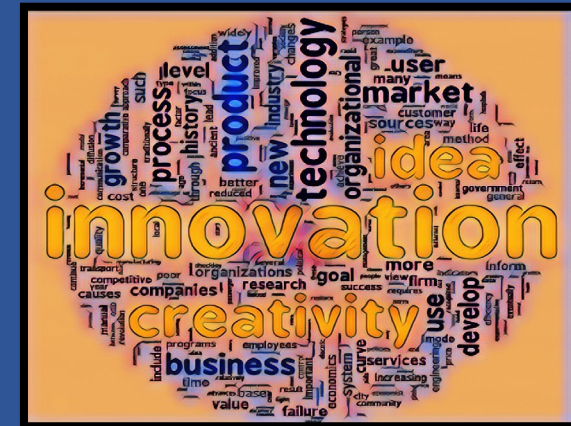
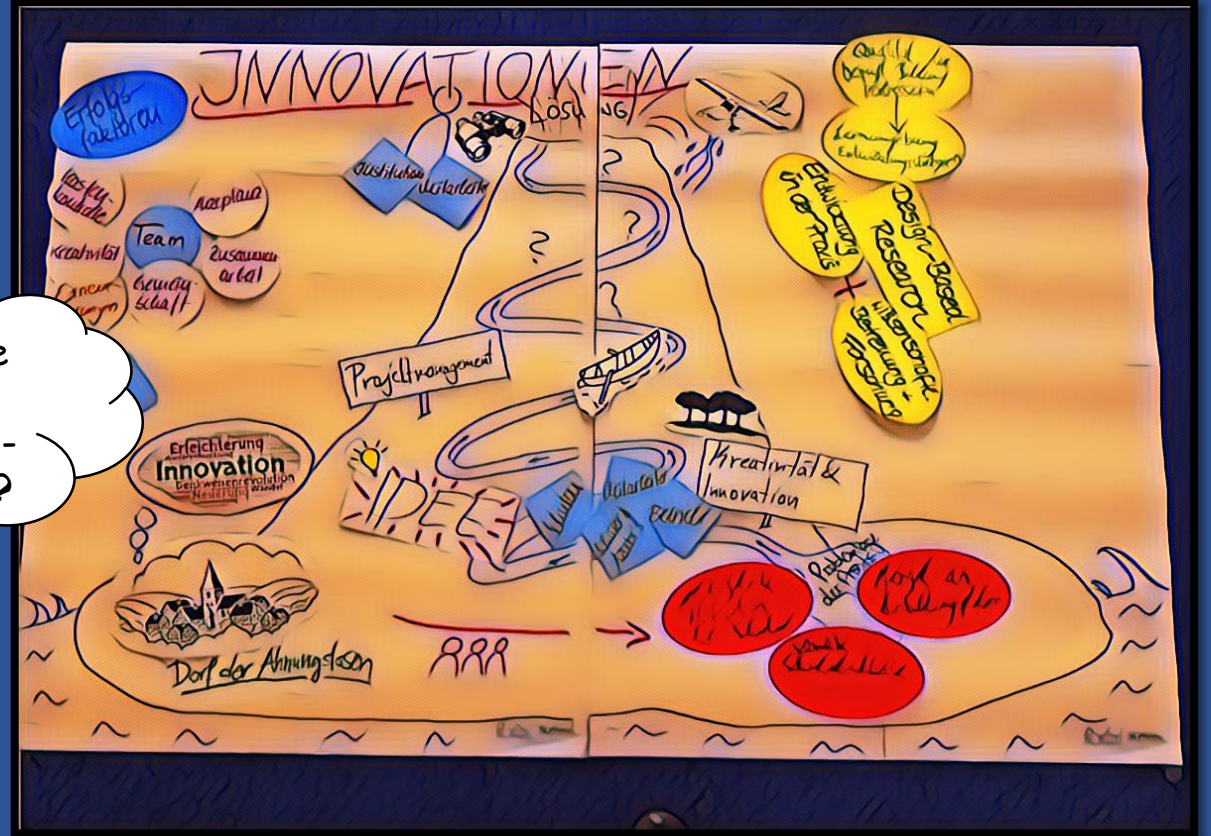
Schön, die Studenten über das ganze Studium zu begleiten, dieses Semester in der Vorlesung Betriebspädagogik.

Dieses Semester wähle ich für Inno das Thema: Digitalisierung!



Mich kennen die Studenten noch gar nicht. Aber Betriebspädagogik ist interessant und macht Spaß.







Forschung ist noch einmal eine ganz andere Richtung: Anwendung von Forschungsmethoden, Durchführen etc.



Jedes Jahr aufs Neue interessant, welche Forschungsfragen sich die Studenten aussuchen.



Zum Glück sind wir wieder in einer Gruppe, so schaffen wir auch dieses Modul.

Ja und mit Henry haben wir auch schon gearbeitet. Wird bestimmt toll.

Bei der Berufsbildungsforschung geht es darum, innerhalb der Gruppe eine Forschungsfrage zu finden und diese dann mit geeigneten Methoden zu untersuchen.



Aber es wird wirklich viel Arbeit.

Wir haben echt ein gutes Thema.



Diesen Aspekt finde ich besonders interessant. Vielleicht kann ich dazu meine Masterarbeit schreiben.



Stimmt, das könnte ein spannender Forschungsgegenstand für deine Arbeit sein. Ich finde es super, dass wir an dem Projekt mit unserer Masterarbeit anknüpfen können.



Jetzt können die  
Studis ihr  
Forschungsprofil  
in ihrer  
Masterarbeit  
vervollständigen.



Wipäd-Modul im 4. Mastersemester: Masterarbeit



Vielleicht hab ich mit dem Buch mehr Glück.

Pausen tun gut. Zum Glück studiere ich in einer Stadt, in der die Ostsee vor der Tür ist und ich nicht lange brauche um zu entspannen.



Das Buch ist auch zu oberflächlich. Masterarbeit nervt voll...ich muss hier raus und brauche eine Pause.



Ich mag den Hafen auch so gerne.



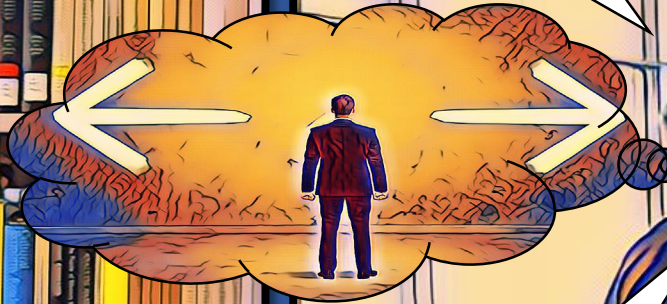




Endlich abgegeben die Masterarbeit....nun noch für das Kolloquium alles wiederholen.

Hallo Kati, ich bereite mich auf mein Kolloquium vor und dann bin ich endlich fertig.

Hey Henry, wie läuft es bei dir?



Nicht wirklich, es gibt zwei Möglichkeiten. Aber darüber mach ich mir danach Gedanken.

Cool, weißt du schon, was danach ist?





Vertrag

Henry, wo bist du denn jetzt? Ich arbeite als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl

Ich arbeite beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes MV. .

Und was machen die anderen?

Ich habe meine eigene Personalberatung, die zudem Fach- und Führungskräfte weiter bildet.



Hey Kati, wo arbeitest du jetzt? Und weißt du was Maike macht?

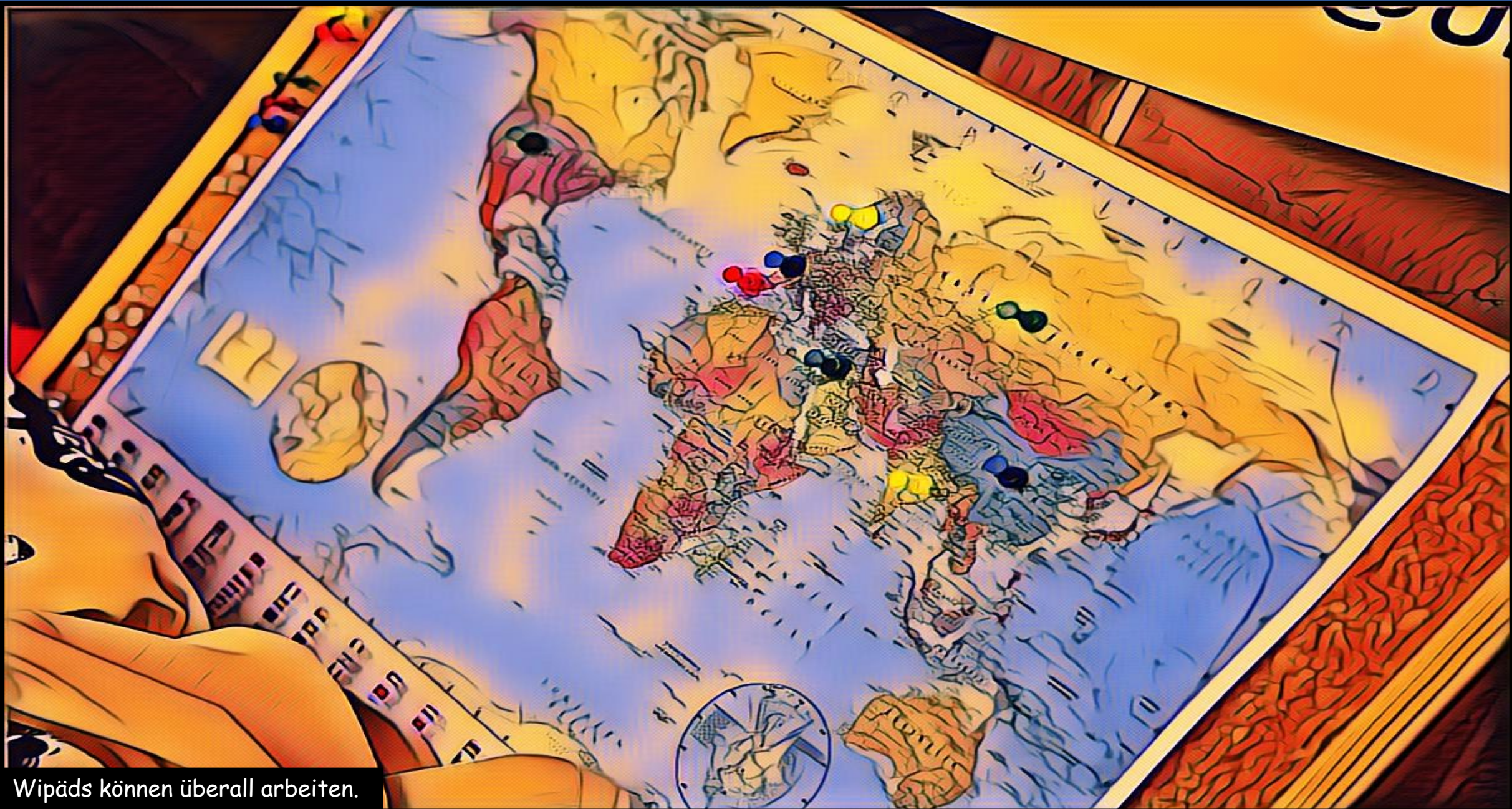
Ich bin hier in Rostock an der beruflichen Schule Dienstleistung. Und Maike ist bei einem Unternehmen in Kanada in der Personalentwicklung.

Ich bin Personalreferent bei AIDA.

Ich bilde die Auszubildenden bei Liebherr aus.

Ich bin am AFZ in der beruflichen Weiterbildung.





Wipäds können überall arbeiten.



Impressum

Lehrstuhl  
Wirtschafts- und  
Gründungspädagogik  
Ulmenstr. 69  
18057 Rostock

© Universität Rostock